



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 603272s

FIRMA

Gasthaus Nährer GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Michael Nährer, geb 03.01.1982

am 26.09.2025

PRÜFWERT: 5a8c3f333fc8a595613dac6c70f879fb

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	1.181.367,53	1.279
Anlagevermögen	616.753,32	529
Immaterielle Vermögensgegenstände	240,34	1
Sachanlagen	616.505,71	528
Finanzanlagen	7,27	0
Umlaufvermögen	564.193,32	741
Vorräte	113.680,00	130
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	384.447,78	499
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	66.065,54	112
Rechnungsabgrenzungsposten	420,89	10
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	1.181.367,53	1.279
Eigenkapital	4.769,17	172
eingefordertes Stammkapital	5.000,00	5
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht einforderbare Einlagen</i>	-25.000,00	-25
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-5.000,00	-5
<i>davon eingezahlt</i>	5.000,00	5
Kapitalrücklagen	276.485,81	276
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-276.716,64	-109
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-109.184,21	0
Investitionszuschüsse	5.795,82	6
Rückstellungen	54.536,00	54
Verbindlichkeiten	1.103.766,60	1.029
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	713.264,67	450
Rechnungsabgrenzungsposten	12.499,94	17

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen (und erforderlichen außerplanmäßigen Abschreibungen) bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften vorgenommen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung zur Gänze aufwandswirksam verrechnet.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Marktkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag sind.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Die Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder basiert auf einem Kalkulationszinssatz von 2,00 % (VJ: 2,00 %), einem Valorisierungsfaktor von 2,50 % (VJ: 2,50 %) und ohne Berücksichtigung von Fluktuationsabschlägen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

Von dem Wahlrecht der Aktivierung der Fremdkapitalzinsen wurde nicht Gebrauch gemacht.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 431.211,39

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 783.777,99

Art und Form dieser Sicherheiten:

Bürgschaft, Pfandrecht

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

16

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

Es haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden, die eine finanzielle Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung oder auf die Bilanz haben.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	624.198,30	160.981,93	0,00	0,00	5.774,11	779.406,12	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.403,44	0,00	0,00	0,00	0,00	2.403,44	
Sachanlagen	621.787,59	160.981,93	0,00	0,00	5.774,11	776.995,41	
Finanzanlagen	7,27	0,00	0,00	0,00	0,00	7,27	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	95.544,42	71.864,15	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.682,41	480,69	0,00	0,00
Sachanlagen	93.862,01	71.383,46	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	4.755,77	162.652,80
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.163,10
Sachanlagen	0,00	4.755,77	160.489,70
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	528.653,88	616.753,32
Immaterielle Vermögensgegenstände	721,03	240,34
Sachanlagen	527.925,58	616.505,71
Finanzanlagen	7,27	7,27